

Baunit SockelDämmplatte EPS-S



Produkt Dämmplatte aus expandiertem Polystyrolhartschaum für die Dämmung im erdberührten und Spritzwasserbereich. EPS-S gem. ÖN B 6000

Zusammensetzung Expandiertes Polystyrol

Eigenschaften Sockeldämmplatte aus EPS-S gem. ÖN EN 13163 mit gerader Kante und geprägter Oberfläche, bei Dämmstoffdicken < 40 mm handelt es sich um eine geschnittene Ausführung mit einer Oberfläche ohne Strukturierung, für den Spritzwasserbereich mit ausgezeichneten Wärmedämmeigenschaften, maßgenau und schwindarm. Sockeldämmplatten ab einer Dicke von 100 mm sind auf der Außenseite geschlitzt. Frei von FCKW, HBCD, HFCKW bzw. HFKW, SVHC (< 0,1%).

Anwendung Als unterer Abschluss von Baunit WärmedämmverbundSystemen im Spritzwasser- und Perimeterbereich.

Technische Daten

Brandverhalten:	E (Euroklasse) gem. ÖN EN 13501-1
Designation-Code:	EPS-EN 13163-L(3)-W(2)-T(1)-S(2)-P(3)-DS(N)2-DS(70,-)1-CS(10)120-TR150-BS170-WL(T)2
Druckspannung bei 10% Stauchung:	120 kPa
Produktart:	EPS-S gemäß ÖNORM B 6000
Rohdichte:	≥ 20 kg/m ³
Wärmeleitzahl:	0.035
Zugfestigkeit:	150 kPa

Lieferform Foliiert im Paket. Plattenformat 100 x 50 cm.

Dicke [mm]	20	30	40	50	60	80	100	120	140
Stück/Paket	25	16	12	10	8	6	5	4	3
m ² /Paket	12,5	8	6	5	4	3	2,5	2	1,5

Dicke [mm]	160	180	200	220	240	260	280	300
Stück/Paket	3	2	2	2	2	1	1	1
m ² /Paket	1,5	1	1	1	1	0,5	0,5	0,5

Lagerung Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, mechanischer Beschädigung und Verschmutzung schützen. Auf ebenem, trockenem Untergrund lagern (Lagerung auf z.B. Paletten unter Dach oder mit hellen Folien abgedeckt).

Qualitätssicherung Fremdüberwachung der Produktionswerke

Untergrund Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, saugfähig, freivon Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein. Die Prüfung des Untergrundes hat gemäß den ÖNORMEN B 2259 und B 6400 zu erfolgen. Die Ebenheit der Wand hat der ÖNORM DIN 18202 zu entsprechen.

Verarbeitung

Die Verarbeitung der Baunit Sockeldämmplatten erfolgt nach letztgültiger Baunit Verarbeitungsrichtlinie WDVS. Ergänzend ist folgendes zu beachten:

Kleberauftrag: Der Klebeauftrag erfolgt mittels der Randwulst-Punkt-Methode. Bei ausreichend ebenen Untergründen ist auch ein vollflächiges Verkleben durch Kleberauftrag mittels Zahnpachtel möglich.

Dämmplattenverlegung: Baunit Sockeldämmplatten werden als unterer Abschluss von Baunit WDVS in Plattenhöhe verlegt. Erforderlichenfalls können die Dämmplatten auch stehend verlegt werden.

Die Dämmplattenverlegung hat mit der geschlitzten Seite nach außen zu erfolgen.

Zusätzliche mechanische Befestigung: Baunit SockelDämmplatten sind ab einer Höhe von 30 cm über Geländeoberkante (Bauwerksabdichtung!) immer zusätzlich zu verdübeln (die Verdübelung der Dämmplatten erfolgt bereits vor Abbinden/Aushärten des Klebers. Die Verwendung von Schraubdübeln wird daher empfohlen)

Baunit PowerFlex ist nicht als Unterputz auf Baunit SockelDämmplatten geeignet!

Geeignete Klebe- und Unterputzmörtel: Siehe Baunit VAR WDVS.

Allgemeines und Hinweise

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges mind. +5°C liegen. Fassade vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen oder starkem Wind schützen (z.B. mittels Gerüstschutznetz). Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Trocknungszeit deutlich verlängern.

Von allen in diesem Datenblatt nicht beschriebenen Anwendungen wird abgeraten.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.